



Düsseldorf, 18. Februar 2016

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der ZWD,**

Sie kennen bereits unseren Geschäftsbericht, in dem wir Sie einmal im Jahr über das vorangegangene Geschäftsjahr der Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD) informieren. Heute möchten wir Ihnen die erste Ausgabe unseres neuen Newsletters „ZWD News“ vorstellen: Hier finden Sie kurz und übersichtlich Infos zur ZWD, zu neuen und laufenden Projekten oder auch einmal Hinweise auf aktuelle Themen, die uns interessant erscheinen. Die Meldungen der ZWD News verstehen wir als „Appetithappen“ und Einladung zum Austausch: Hinter jedem Kurzbeitrag finden Sie einen Link zu unserer Website, wo wir weitergehende Informationen zusammengestellt haben. Oder wir nennen Ihnen eine Ansprechperson, bei der Sie, falls gewünscht, direkt mehr über das jeweilige Projekt erfahren können. Geplant sind derzeit 4-5 Ausgaben pro Jahr.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen: Was hat Ihnen gefallen, Sie vielleicht irritiert oder neugierig gemacht, über welche Themen der ZWD möchten Sie gerne mehr wissen? Sprechen Sie uns an!

Herzliche Grüße,
Ihre
Claudia Diederich
Geschäftsführerin

Ausgabe 01/2016

Die Themen dieser Ausgabe:

- Zukunftswerkstatt Düsseldorf wächst weiter
- Sprachkurse für Flüchtlinge
- ZWD-Familienservice unterstützt Stadtparkasse Düsseldorf
- Staatssekretär informiert sich über ZWD-Bildungsberatung
- Dienstleistungspool Casa Blanca bietet Betreuungsdienst an
- Von der Jobmaßnahme zur Anstellung
- Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein
- ZWD startet eigenes Qualifizierungsprojekt
- Last but not least

Zukunftswerkstatt Düsseldorf wächst weiter

Mit einem erfreulichen Geschäftsergebnis aus dem Jahr 2015 und erneut erweitertem Leistungsspektrum ist die Zukunftswerkstatt Düsseldorf zuversichtlich ins Jahr 2016 gestartet. Die Zahl der Stammbeschäftigten ist im Kalenderjahr 2015 von 77 auf 88 gestiegen. Eine Reihe neuer Projekte ist im vergangenen Jahr erfolgreich angeschoben worden und wird auch im aktuellen Geschäftsjahr weitergeführt. Näheres zu einzelnen Projekten und Maßnahmen finden Sie ab sofort regelmäßig in den ZWD News. Darüber hinaus beteiligt sich auch die ZWD an Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen. Wer uns abseits vom Tagesgeschäft einmal persönlich treffen möchte, kann das Ende August beim Nordrhein-Westfalen-Tag tun, wo wir uns gemeinsam mit der Jugendberufshilfe und der Werkstatt für angepasste Arbeit präsentieren. Auch dazu rechtzeitig mehr an dieser Stelle. Kurzum: Die ZWD freut

sich auf ein spannendes, vielfältiges und erfolgreiches Jahr 2016!



Sprachkurse für Flüchtlinge

Seit November 2015 bietet die ZWD Einstiegssprachkurse für Flüchtlinge an. Derzeit laufen drei Kurse mit insgesamt 62 Plätzen. Die Kurse umfassen jeweils 320 Unterrichtseinheiten; der dritte Kurs läuft Ende März aus. Imre Dezséry, der zusammen mit einer Kollegin bei der ZWD das Projekt verantwortet, besuchte zu Projektbeginn Düsseldorfer Flüchtlingswohnheime und stellte das Angebot vor. Über Mundpropaganda erfuhren weitere Flüchtlinge von den Kursen und meldeten sich an. Darüber hinaus wird die ZWD beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen Antrag auf Zulassung als Integrationskursträger stellen, um perspektivisch Integrationskurse anbieten zu können. Weitere Einstiegskurse wird es bei der ZWD vorerst nicht geben, da die Agentur für Arbeit diese Art Sprachkurse nicht weiter finanziert, sondern andere Programme auflegt.

Für weitere Infos:
imre.dezsery@zwd.de oder 0211 17302-20



ZWD-Familienservice unterstützt Stadtparkasse Düsseldorf

Seit Januar 2016 berät ein Team der ZWD die Beschäftigten der Stadtparkasse Düsseldorf rund um die Themen Kinderbetreuung und Pflege. Die Ratsuchenden erhalten Informationen und Entscheidungshilfen bei der Suche nach einer bedarfsgerechten Betreuungslösung für Kinder sowie eine Übersicht zu Freizeitangeboten innerhalb und außerhalb Düsseldorfs während der Schulferien. Beschäftigten mit pflegebedürftigen Angehörigen bietet der ZWD-Familienservice ebenfalls umfassende Beratung und Unterstützung. Neben persönlichen Gesprächen in den Räumen der ZWD ist auch eine telefonische Kontaktaufnahme möglich. Mit dem Familienservice, der selbstverständlich auch anderen Unternehmen offensteht, baut die ZWD ihre Serviceleistungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie – einem Thema, für das wir uns seit Jahrzehnten stark machen – weiter aus.

Für weitere Infos:
<http://www.zwd.de/de/service-beratung/beratung-zu-kinderbetreuungsmodellen.php>



Staatssekretär informiert sich über ZWD-Bildungsberatung

Angesichts der aktuellen Flüchtlingszahlen gewinnt die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen zunehmend an Bedeutung – ein wichtiges Beratungsthema, das auch Bestandteil des Landesprogramms „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ ist, das die ZWD zusammen mit dem Programm „Bildungsscheck NRW“ und dem Bundesprogramm „Bildungsprämie“ umsetzt. Staatssekretär Thorsten Klute und Reinhard Völzke, zuständiger Referent im MAIS, machten sich Ende November 2015 ein persönliches Bild von der Arbeit der ZWD, die mit der Bildungsberatung ihr umfassendes Leistungsangebot im Bereich „Service und Beratung“ weiter ausbaut.

Für weitere Infos:
<http://www.zwd.de/de/service-beratung/Bildungsberatung.php?navid=566670566670>



Dienstleistungspool Casa Blanka bietet Betreuungsdienst an

Neben der fachlichen Schulung von Haushaltskräften qualifiziert der Dienstleistungspool Casa Blanka auch Beschäftigte für hauswirtschaftliche, alltagsunterstützende und vorpflegerische Dienstleistungen. Was für viele potenzielle Auftraggeber besonders interessant ist: Die Leistungen der häuslichen Betreuung (§ 124 SGB XI) und der hauswirtschaftlichen Versorgung (§ 36 SGB XI) sowie des niedrigschwelligen Betreuungsangebots (§ 45b SGB XI) können von der Pflegekasse übernommen werden. Seit Oktober 2015 wurden 8 Mitarbeitende zusätzlich geschult, um dieses Angebot für einen wachsenden Markt bereitzuhalten.

Für weitere Infos:

<http://www.casa-blanka.de/cb/dienste-fuer-privathaushalte/alltagsassistenz.php>



Von der Jobmaßnahme zur Anstellung

Gute Nachrichten vermeldet im 4. Quartal 2015 die ZWD-Umweltwerkstatt: Gleich drei Teilnehmern aus geförderten Beschäftigungsmaßnahmen gelang der Sprung in die Anstellung beim Gartenamt der Stadt Düsseldorf. Die drei Männer ohne Berufsabschluss, zwei von ihnen bereits Ende 40 bzw. Anfang 50, waren in der UWW an handgeführten Pflegegeräten wie Motorsensen und Rasenmähern geschult worden und hatten sich während ihrer zwei Jahre positiv entwickelt und zuverlässig gezeigt. Zwei ehemalige Teilnehmer werden inzwischen vom Gartenamt für die Pflege des sogenannten Straßenbegleitgrüns eingesetzt; der Dritte arbeitet als Bestattungsassistent auf dem Friedhof. Im engen Kontakt zwischen dem ZWD-Bereich Arbeit und Integration und den Ämtern der Stadt Düsseldorf werden immer wieder Vermittlungsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt identifiziert und nach Möglichkeit umgesetzt.

Für weitere Infos:

<http://www.zwd.de/de/wege-in-arbeit/beschaeftigung.php>



Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein

„Stark im Beruf“ – so lautet der Name des Programms, das die ZWD zusammen mit dem Jobcenter Düsseldorf und der Zahnärztekammer Nordrhein durchführt. Es richtet sich gezielt an Frauen mit Migrationshintergrund, die aufgrund ihrer familiären Situation einige Zeit nicht oder auch noch nie berufstätig waren. Sechs Monate lang werden etwa 20 Teilnehmerinnen je Kurs speziell gecoacht und auf eine Berufsausbildung im Gesundheits- oder Sozialbereich vorbereitet. Ein orientierendes Berufspraktikum im Sozial- und Gesundheitsbereich oder eine Qualifizierung zur Fachkraft für die Aufbereitung zahnmedizinischer Instrumente zählt ebenso zum Programm wie die Vermittlung umfassender theoretischer Kenntnisse. Der zweite Kurs hat Anfang 2016 begonnen; ein dritter, in dem noch Plätze frei sind, beginnt am 02.05.2016.

Für weitere Infos:

http://www.zwd.de/de/service-beratung/Angebote_fuer_Migrantinnen.php

ZWD startet eigenes Qualifizierungsprojekt

Angesichts vielfach gekürzter Mittel ist eine umfassende Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen



oft nur mit großen Abstrichen möglich. Gemäß der Devise „Da muss doch noch mehr gehen“ startete die ZWD daher im September 2015 ein eigenes Projekt: Newa steht für „Neues Wagen“ und richtet sich an Teilnehmende in geförderten Beschäftigungsmaßnahmen. Wer interessiert und motiviert ist und das mentale und kognitive Potenzial mitbringt, an sich zu arbeiten, erhält bei Newa ein zusätzliches individuelles Coaching. Dazu zählen eine auf die Person zugeschnittene Kompetenzentwicklung und Grundqualifizierung, fachliche Qualifizierung, eine kontinuierliche Lernbegleitung und ein Jobcoaching. Ziel ist es, die Wahrscheinlichkeit für eine Beschäftigungsaufnahme zu erhöhen. Aktuell nehmen 36 Personen an diesem Projekt teil, das zunächst auf 12 Monate ausgelegt ist.

Für weitere Infos:
corinna.janßen@zwd.de oder 0211 98920350



Last but not least

Die schönste Bestätigung unserer Arbeit ist eine positive Rückmeldung der Ratsuchenden, denen wir helfen konnten. Diese Meldung erreichte das Team des ArbeitslosenZentrums Düsseldorf (AZD) am 27.01.2016: *„Sehr geehrte Frau Wesemeyer, ich freue mich riesig darüber, Ihnen mitteilen zu können, dass ich ab dem 1. Februar eine Vollzeitstelle antreten kann. Nach Arbeitslosigkeit und zwei Monaten Hartz IV-Erfahrung fällt eine große Last von mir ab. Zwar ist mir ein wenig mulmig vor der neuen Situation, aber die Freude überwiegt. Die Zukunftswerkstatt ist eine großartige Einrichtung, wenn man – wie ich – in deren „Genuss“ kommen kann! Ganz herzlichen Dank für die hilfreiche und neutrale, aber anteilnehmende, zugeschnittene und Mut machende Beratung! Ihnen wünsche ich weiterhin viel Freude und Erfolg bei dieser tollen und wichtigen Tätigkeit!“* Das geht auch uns „runter wie Öl“ und wir freuen uns sehr mit der Absenderin.

Für weitere Infos über das AZD:
<http://www.zwd.de/de/dienstleistungen/arbeitslosenzentrum-duesseldorf.php>

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Worüber möchten Sie gerne mehr erfahren? Ihre Anregungen, aber auch Kritik erreicht uns unter: oeffentlichkeitsarbeit@zwd.de oder 0211 17302-445

Fotos: Stock (2), Panthermedia (3), Ansgar Bolle (1), Christian Schumann (2), Bernd Hoff (1)

Zukunftwerkstatt Düsseldorf GmbH
Konrad-Adenauer-Platz 9
40210 Düsseldorf
www.zwd.de

[Newsletter abbestellen](#)

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, besuchen Sie [hier die Webversion](#).